

## Die Triebfahrzeuge der k.k. sterreichischen Staatsbahnen: Band 2: Die Reihen 29 bis 760

Von Josef Pospichal, Johann Blieberger  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #6035759 in BcherVerffentlicht am: 2009-12-01Einband: Gebundene Ausgabe342 Seiten | File size: 58.Mb

**Von Josef Pospichal, Johann Blieberger : Die Triebfahrzeuge der k.k. sterreichischen Staatsbahnen: Band 2: Die Reihen 29 bis 760** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Triebfahrzeuge der k.k. sterreichischen Staatsbahnen: Band 2: Die Reihen 29 bis 760:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Besser geht es nicht!Von D. ZehetnerDas Buch behandelt auf ca. 340 Seiten alle Lokomotiven der Baureihen 29 bis 760 der k.k. sterreichischen Staatsbahnen. Fr diesen Band konnte Lothar Rihosek als Verfasser eines einleitenden Kapitels gewonnen werden, in dem er die Lokomotivtechniker Glsdorf, Sanzin und Johann Rihosek (dessen Enkel er ist) ausführlich wrdigt. Zur Beschreibung gelangen in diesem Band die modernen Tenderlokomotiven der 29er Reihen sowie die dreifach gekuppelten Gterzuglokomotiven, die fast alle im Rahmen der Verstaatlichung von Privatbahnen durch die kkStB bernommen wurden. Wie schon im ersten Band ist auch hier eine Komplettdarstellung jeder Baureihe

das Ziel. Viele Fotos, zumeist Typenbilder aus kkStB-Zeiten, Typenskizzen und andere Zeichnungen ergänzen die detaillierten technischen Beschreibungen jeder Baureihe; das jeweilige Einzelnummernverzeichnis gibt Auskunft über das Schicksal jeder einzelnen Lokomotive. Fazit: Lokomotiven der kkStB befuhren Jahrzehnte Bahnstrecken in großen Teilen Europas und prägten den Bahnbetrieb in zahlreichen Staaten. Dieses umfangreiche Werk bildet die Fortsetzung einer umfassenden und detailreichen Gesamtdarstellung des komplexen Triebfahrzeugparks der kkStB mit einer noch nie da gewesenen Genauigkeit und nach neuestem Wissensstand. Jede Baureihe wird mit den technischen Hauptdaten, einem in sehr guter Druckqualität wiedergegebenen Bild und mit einer Fahrzeugskizze vorgestellt, ehe das Einzelnummernverzeichnis über das Schicksal jeder einzelnen Lokomotive berichtet. Für die Fülle an Informationen erscheint der Preis mehr als moderat!

**Kurzbeschreibung** Alle großen Bahngesellschaften der Welt hatten Lokomotiven der unterschiedlichsten Herkunft im Bestand. Bei den Lokomotiven der k.k. Staatsbahnen war die Vielfalt der Baureihen und ihrer Herkunft ähnlich ausgeprägt, so wie das alte Österreich auch hinsichtlich seiner Regionen und ihrer Bewohner ein sehr buntes Bild zeigte. Im zweiten Band beschreiben Pospichal und Bliberger die vielen hundert Dreikuppler, die von zahlreichen Privatbahnen nach deren Verstaatlichung durch die k.k. Staatsbahnen übernommen wurden. Aus wirtschaftlicher, organisatorischer und logistischer Sicht konnte eine Bahnverwaltung einen so heterogenen Bestand ihrer wichtigsten Betriebsmittel nur auf zweierlei Art bewältigen. Entweder durch Abstoßen -- sprich Verschrotten -- oder durch Maßnahmen zur Steigerung der Effektivität. Die Verantwortlichen der k.k. Staatsbahnen beschritten den zweiten Weg. Dieser Band geht intensiv auf das Vereinheitlichungsprogramm ein, das die Umrüstung zahlreicher älterer Lokomotiven auf einheitliche Bauteile, etwa genormte Kessel und Radstöße, zum Ziel hatte. Weiters beinhaltet dieser Band zwei Baureihengruppen des legendären kkStB-Beschaffungsprogrammes: Die berühmten Personenzugbaureihen der Baureihengruppe 29, deren letzte Vertreter der Reihe 629 noch fast bis zum Ende des Dampfbetriebes in Österreich und der Tschechoslowakei zum Einsatz kamen. Auch die leichten Einheitsgüterzuglokomotiven der Baureihengruppe 60 finden hier ausführliche Behandlung. Auch online bestellbar unter <http://bahnmedien.at/kkstb/>